

Christoph Troxler (rechts) tritt als Präsident des kantonalen Blasmusikverbandes ab. Mit ihm gibt auch Kassier Markus Bossert sein Amt weiter.

Gewählt

Die LKBV-Delegierten haben einen neuen Präsidenten gewählt

Seite 5–7

Gekrönt

Die LSEW-Solo-Champions stehen fest

Seite 8–9

Vorbereitet

Das Musikfest in Sursee rückt näher

Seite 10

Reüssiert

Die BML Talents sind Vize-Europameister

Seite 11



truvag
Treuhand. Immobilien.

Unsere grösste Stärke liegt in
der Vernetzung von Kompetenzen.

kompetent.
diskret.
persönlich.

Truvag AG Luzern | Reiden | Sursee | Willisau | +41 41 818 77 77

truvag.ch

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Impressum

Abos und Adressänderungen
admin@lkbv.ch

Redaktion
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband
Jonas Hess, Eyhof 1, 6207 Nottwil
crescendo@lkbv.ch

Layout, Grafik und Druck
Wallimann Medien und Kommunikation AG
Beromünster

Inseratenverwaltung
Wallimann Medien und Kommunikation AG
Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster
Tel. 041 932 40 50, admin@wallimann.ch

Erscheinungsweise 2025
4x jährlich, Jahresabo für Mitglieder
der Verbandssektionen gratis

Weitere Verteiler

- Musikschulleiter
- Musiklehrer (Bläser und Schlagzeuger)
- Gemeindeverwaltungen
- Ehrenmitglieder LKBV
- Bildungs- und Kulturdepartement Luzern
- alle aktiven Musikantinnen und Musikanten
- Vorstand LKBV, MUKO, LKJM und VLM
- Veteranenvereinigung (Vorstand)
- Jugendmusiken

Herausgeber
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband



Soorsi putzt sich für euch heraus

Liebe Musikant:innen, liebe Musikbegeisterte

Im Namen des OK Musigfäscht Soorsi 2025 ist es mir eine grosse Freude, euch alle zu diesem einzigartigen Event willkommen zu heissen. In wenigen Tagen wird unser Soorsi zum Epizentrum der Luzerner Blasmusik, wo wir gemeinsam unter dem Motto «taktvou vereint» feiern werden.

Seit nun fast vier Jahren arbeitet unser über 50-köpfiges OK mit Herzblut, Engagement und Hochdruck daran, dieses Fest für euch auf die Beine zu stellen. Es erfüllt mich mit Stolz, zu sehen wie unsere Vision nun Realität wird. Nach 60 Jahren kehrt das «Kantonale» endlich wieder nach Sursee zurück. Wir sind bereit, euch unvergessliche musikalische Tage zu bieten.

Soorsi putzt sich für euch heraus: Von der Stadthalle bis zum Martignyplatz, vom Pfarrezentrum bis zum neuen Schulhaus Zirkusplatz – überall werdet ihr Musik hören und machen können. Wir scheuen keine Mühen, die perfekte Bühne für eure Auftritte zu schaffen. Natürlich haben wir auch dafür gesorgt, dass für euer leibliches Wohl gesorgt ist – unter anderem mit diversen Getränkeständen, grossem Festzelt, Foodmeile, Bierschwemme und Tankstelle nach der Parademusik. Neben erstklassiger Blasmusik sorgt ein besonderes Highlight für Stimmung: Die Stubete Gäng rockt am Unterhaltungsabend vom Mittwoch, 18. Juni, das Festzelt auf dem Zirkusplatz! Ihre mitreissende Show und ihr einzigartiger Sound werden den Abend unvergesslich machen.

Mehr als nur ein Wettbewerb

«Taktvou vereint» – dieses Motto haben wir nicht zufällig gewählt. Es geht uns um mehr als nur um Wettbewerb und Ranglisten. Es ist eine Einladung an



Jung und Alt, Musikerinnen und Musikliebhaber, Vereine und Gäste, einander zu begegnen, sich inspirieren zu lassen und zusammen grossartige Momente zu erleben. Wir wollen, dass ihr euch bei uns in Sursee als Teil einer grossen musikalischen Familie fühlt. Ob bei der Veteraneneyerung, beim Wettspiel, der Parademusik oder beim gemütlichen Zusammensein – hier sollt ihr die Möglichkeit haben, eure Leidenschaft für Musik zu teilen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Inmitten des «Kantonales» findet auch das Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest statt. Damit schlagen wir eine Brücke zwischen Tradition und Zukunft. Ihr, liebe Jugendmusikantinnen und Jugendmusikanten, seid die Zukunft unserer Blasmusikszene. Wir freuen uns ganz besonders auf euch!

Dank und Vorfreude

Ein Fest dieser Grössenordnung mit 120 teilnehmenden Vereinen und rund 5000 Musizierenden wäre nicht möglich ohne die Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfern. Euch allen möchte ich an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen. Euer

Engagement ist unbezahlbar und trägt massgeblich dazu bei, dass wir ein rundum gelungenes Fest auf die Beine stellen können. Ein ebenso herzliches Merci geht an die Stadtmusik Sursee, die dieses Fest als Gastgeberin mit Stolz und Tradition mitträgt sowie an den LKBV, welcher uns als Sparring-Partner zur Seite steht.

Liebe Musikantinnen und Musikanten: In wenigen Tagen werden sich die Menschen im Takt eurer virtuosen Musik bewegen, von eurem stimmungsvollen Zusammenspiel verzaubern lassen und nach euren Auftritten die bleibenden Melodien pfeifen und summen. Zeigt ihnen eure Leidenschaft, euer Können und vor allem eure Freude an der Musik. Lasst uns alle zusammen ein Musigfäscht erleben, an welches wir uns lange erinnern, und von dem wir einander noch viele Geschichten erzählen werden.

Wir freuen uns, dieses Fest gemeinsam mit euch, taktvou vereint, zu etwas ganz Besonderem zu machen. Bis bald bei uns in Soorsi!

*Mario Cozzio
OK-Präsident Musigfäscht Soorsi 2025*



**MUSIGFÄSCHT
SOORSI 2025**
Taktvou vereint

Hier spielt
die Musik:
soorsi2025.ch

**Musik ist die Sprache der Leidenschaft.
Ein Musikfest ist das Fest der Emotionen!**

Veteranenehrung

Freitag, 13. Juni 2025

Unterhaltungsabend

Mittwoch, 18. Juni 2025

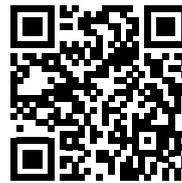
Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest

Donnerstag, 19. Juni 2025

Luzerner Kantonal-Musikfest

Samstag und Sonntag,
14./15. Juni 2025
21./22. Juni 2025

**Mach Musik möglich
und unterstütze uns!**



Anmeldung
Helfer:innen

STUBETE GÄNG

Mittwoch, 18. Juni 2025

**Türöffnung ab 19.00 Uhr
Konzertstart ab 21.00 Uhr
Zirkusplatz Sursee**

**After-Party mit:
IFSMI**

**Jetzt Tickets
sichern!**



**MUSIGFÄSCHT
SOORSI 2025**
Taktvou vereint



Leuenberger
Architekten





«Es schwingt Wehmut mit» – DV verabschiedet Präsident und Kassier

Die 133. Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonalblasmusikverbands fand in Hildisrieden statt. In seinem Heimatdorf verabschiedete sich Christoph Troxler nach acht Jahren als Verbandspräsident. Mit ihm gab auch Kassier Markus Bossert den Stab nach 14 Jahren weiter.

An seiner letzten Delegiertenversammlung als Präsident des LKBV hatte Christoph Troxler ein Heimspiel. Der Hildisrieder startete die DV mit einem positiven Rückblick. Das vergangene Jahr sei geprägt gewesen von einer Vielzahl Vereine, die an Musikfesten teilnahmen. Zudem seien etliche Feierlichkeiten von Sektionen durchgeführt worden. «Das zeugt von einer lebhaften Blasmusikkultur», sagte er vor den 209 Delegierten.

In seinem Einstiegsplädoyer scheute Troxler aber nicht, die Herausforderungen der Blasmusikszene herauszustreichen. Vereinsaustritte, Nachwuchsprobleme, die Dirigentensuche und die gesellschaftlichen Entwicklungen im Allgemeinen würden den LKBV in den kommenden Jahren stark beschäftigen.



Christoph Troxler (links) und Markus Bossert werden verabschiedet.

Er machte klar, dass der Verband eine zentrale Rolle dabei spiele, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit der Kanton Luzern eine Blasmusikhochburg bleibt. Gleichzeitig appellierte er an die Delegierten, dass die Vereine der Repräsentation nach aussen ein hohes Gewicht beimessen.

Abschiedsgruss vom Regierungsrat

Der Nachwuchs sei entscheidend, um die Zukunft der Vereine und Verbände zu sichern, sagte Regierungspräsident Reto Wyss in seinem Grusswort. «Mir ist bewusst, dass viele mit Problemen kämpfen, das betrifft auch die Politik», so der Luzerner Mitte-Regierungsrat.

Wyss liess es sich nicht nehmen, die Verabschiedung der beiden Vorstandsmitglieder Christoph Troxler und Markus Bossert bereits vorwegzunehmen. Er habe zum Präsidenten und dem Kassier eine persönliche Verbindung. So habe er in seiner Zeit als Gemeindepräsident von Rothenburg oft mit der nahen Gemeinde Hildisrieden zusammengearbeitet, wo Troxler das Präsidium innehatte. «Schon damals schätze ich seine pragmatische und unkomplizierte Art.»

Mit Markus Bossert verbinde ihn das Geld. «Er hat ein ähnliches Lob verdient wie ich, ist er doch Kassier», witzelte der Luzerner Finanzdirektor. Sein Job sei nicht einfach. «Manchmal hat man



Regierungspräsident Reto Wyss überreicht Christoph Troxler (links) und Markus Bossert zwei riesige Tafeln Schokolade.



#JUNGE SOLISTEN

Sonntag, 25. Mai 2025 | 17.00 Uhr | KKL Luzern

Werke von
Hardy Mertens, Luis Serrano Alarcón
und Alexandre Kosmicki

Hervé Grélat Dirigent
Basil Arnold Klarinette

17.00 Uhr, KKL Luzern, Luzerner Saal

Online www.kkl-luzern.ch, www.stadtmusik-luzern.ch

Tickets CHF 35.– / CHF 15.– für Schüler*innen, Lernende und Studierende



BRASSBAND BÜRGERMUSIK LUZERN BMLtalents

Berni Schär Moderation
Andri Ragettli Ski-Freestyle
Marcel Hug Rollstuhl-Sport
Lara Stalder Eishockey

BRASS & SPORTS

Konzertgala

07.06.25

KKL Luzern, Konzertsaal

19:30

Der unvergessliche Event
für Musik- und Sportfans



BML + TALENTS



DEIN VEREIN DANKT DIR

GEMEINSAM DIE
VEREINSKASSE FÜLLEN.

VEREINSKARTE
BEANTRAGEN
UND SPAREN

AVIA.CH/CLUB



AVIA unterstützt Schweizer Vereine: **Mit jedem Liter fließen 2 Rappen in die Vereinskasse. Und du sparst 3 Rappen pro Liter!**

AVIA.CH/CLUB





Der LKBV-Vorstand mit Regierungspräsident Reto Wyss und Standesweibelin Anita Imfeld.

zu wenig, dann wieder zu viel, was unglaubliche Begehrlichkeiten weckt.» Doch Bossert könne nicht nur mit Zahlen, sondern auch mit Buchstaben umgehen. «Seine alljährlichen Versli an den Regierungsrat sind ja bekanntlich Tradition.»

Umfrage zeigt Herausforderungen beim Nachwuchs

Natürlich enttäuschte der Angesprochene nicht und trug sein Gedicht verpackt mit der Bitte um finanzielle Unterstützung aus Luzern auch in diesem Jahr vor. «Es schwingt ein bisschen Wehmut mit, hier zum letzten Mal vor euch zu stehen», sagte Markus Bossert bei der Präsentation der Rechnung und dem Budget. Der Kassier strich die gestiegenen Rückstellungen für die Jugendmusikförderung heraus. Neu betragen sie 22 000 Franken, 10 000 Franken mehr als im vergangenen Jahr. Die Rechnung mit einem Plus von gut 1000 Franken und das Budget wurden einstimmig genehmigt.

Um den Nachwuchs ging es auch beim Votum von Markus Trchsel vom Ressort Jugend. Er präsentierte eine Umfrage, die der LKBV bei sämtlichen Vereinen durchgeführt hatte. 103 Vereine hätten

die Umfrage ausgefüllt, was einen sehr guten Rücklauf von 93 Prozent ergebe. Die präsentierten Ergebnisse bestätigten die Aussagen von Präsident Troxler. Für eine Vielzahl der Vereine ist die Nachwuchsförderung eine grosse Herausforderung. Vor allem in den kommenden Jahren.

Zwei neue Gesichter

Weiterhin gut aufgestellt bleibt auf jeden Fall der Vorstand. Mit Marco Imfeld aus Sursee und Patrick Riedweg aus

Dagmersellen wählten die Delegierten zwei neue Gesichter in das Gremium. Imfeld übernimmt das Präsidium, während Riedweg der neue Kassier des LKBV wird. «Beide waren schon an Vorstandssitzungen und sind bereit, sich der Herausforderung zu stellen», sagte Christoph Troxler.

Ebendieser wurde danach zusammen mit Markus Bossert verabschiedet. Christoph Troxler gibt sein Amt nach acht Jahren in neue Hände, Bossert nach 14. «Die beiden hinterlassen grosse Spuren», sagte Vizepräsident Mathias Vassali. Zu nennen seien ihre Verdienste während der schwierigen Corona-Zeit. «Da brauchte es manche Sitzung, aber gemeinsam haben wir immer Lösungen gefunden.» Auch die modernisierten Strukturen des Verbandes seien ein grosser Verdienst der beiden.

Christoph Troxler griff danach nochmals zum Mikrofon und setzte zum Dank an. Und auch in seinem allerletzten Votum als LKBV-Präsident stand nicht etwa er, sondern die Blasmusik im Vordergrund, als er verkündete: «Die kommenden Musiktage sind gesichert. Wir konnten die Organisation bereits bis 2028 vergeben.»

Jonas Hess



Der neugewählte Kassier Patrick Riedweg (links) mit dem abtretenden Präsidenten Christoph Troxler (Mitte) und seinem Nachfolger Marco Imfeld.



Solowettbewerb mit kurzen Wegen



Die beiden Solo-Champions 2025 Mauro Wigger (links) und Simon Schnyder.

Foto: Lea Geisseler

Am 32. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb brillierte ein junger Posaunist aus Willisau. Mit ihm auf dem obersten Treppchen stand ein neuer Perkussions-Champion aus Entlebuch.

Über 300 Musizierende mit Blas- und Perkussionsinstrumenten massen sich am 32. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb in Neuenkirch, der am letzten Märzwochenende über die Bühne

ging. Am LSEW findet alljährlich am Sonntagabend der Final all jener statt, die in ihrem Vortrag 98 von 100 möglichen Punkten erreicht haben. Dieses Jahr waren die folgenden Instrumente vertreten: Oboe, Trompete, Snare, Marimbaphon, Drumset, Euphonium und Querflöte.

Als Solo-Champion 2025 küren lassen durfte sich schliesslich Simon Schnyder (Jahrgang 2006) aus Willi-

sau für seine Glanzleistung mit der Posaune. Den Pokal des Perkussions-Champions 2025 nahm Mauro Wigger (ebenfalls Jahrgang 2006) für seinen beeindruckenden Snare-Vortrag nach Hause ins Entlebuch. Für die Sensation des Tages, beziehungsweise des Wochenendes, sorgte aber – wie letztes Jahr – ein 11-Jähriger: Nicolas Bechts stupende Beherrschung seiner Trompete brachten ihm den sensationellen 2. Finalplatz ein.



musikatelier

für blasinstrumente willisau

13. bis 24. Mai 2025

Querflöten Test Wochen

- Instrumente anspielen
- Kostenloser Querflöten-Check durch unseren Spezialisten Ueli Scherrer (bitte anmelden)

ettiswilerstrasse 33a | 6130 willisau
041 970 09 10 | www.musikatelier.ch



Kurze Wege gab es in den modernen Räumlichkeiten des neu geschaffenen Musik- und Kulturraums im Zentrum Grünau. Die Solistinnen und Solisten gelangten so in wenigen Schritten vom Instrumentendepot zum Einspiellokal und von dort zu ihrem Auftritt. Kurze Wege hatten aber auch Eltern, Verwandte und Musikbegeisterte, die sich von Raum zu Raum bewegen konnten, um immer neue Talente zu entdecken. Einige der zahlreichen Sterne am musikalischen Luzerner Blasmusik-Himmel nahmen denn auch zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teil, andere bereits zum dritten oder sogar zum achten Mal und traten entsprechend routiniert auf.

Lange Wirkung entwickelt der Anlass seit seiner Gründung durch die Brassband Bürgermusik Luzern. Es ist – unbestritten – einer der Höhepunkte im Jahreskalender der Luzerner Blasmusik- und Perkussionsszene. Lange wirken

werden auch Jury-Feedbacks, Auszeichnungen und Pokale, die an der Rangverkündigung vor grosser Publikumskulisse überreicht werden konnten, vorbereitet durch musikalische Gänsehautmomente von den BML Talents und der Brassband Bürgermusik Luzern. Langanhaltend ist schliesslich auch der Dank des lokalen Neuenkircher OKs «nach aussen» für den wertvollen Support durch Gemeinde, Musikschule, SponsorInnen, GönnerInnen, InserentInnen und HelferInnen.

Nicht zu vergessen ist auch der Dank «nach innen»: Dem Blasorchester Neuenkirch ist mit der Durchführung des 32. LSEW einzig mit den Mitgliedern und Angehörigen aus den eigenen Reihen eine beispiellose kameradschaftliche Parforceleistung gelungen und ein überzeugender Tatbeweis für aktive gelebte Jugendförderung.

Zum Dankesreigen ergänzt OK-Präsident Michel König: «Wir danken dem ständigen OK LSEW Luzern mit seiner grossen Routine für die stets souveräne Organisation im Hintergrund. Darauf konnten wir aufbauen und den Wettbewerb in Neuenkirch mit grossem Erfolg durchführen. Wir sind glücklich und stolz darauf, dass wir als aktives Blasorchester den jungen Solistinnen und Solisten diese für die Jugendförderung wichtige Plattform bieten konnten. Die zahlreichen positiven Feedbacks zeigen, dass auch die Teilnehmenden und die vielen musikbegeisterten Zuhörenden mit dem Event zufrieden sind.»

Die Ausgangslage für den LSEW 2026, für den noch ein lokaler Organisator gesucht wird, ist also spannend. Weitere Infos zum Anlass mit den Ranglisten unter: www.lsew.ch

Peter Kehrl (OK LSEW Neuenkirch)



Simon Schnyder im Finale.



Mauro Wigger ist neuer Perkussions-Champion.



Bald beginnt das Musigfäscht Soorsi 2025

Unter dem Motto «Taktvou vereint» verspricht das Luzerner Kantonal-Musikfest ein musikalisches und festliches Highlight zu werden.

Mit 120 teilnehmenden Vereinen (86 Erwachsenenvereinen, 22 Jugendmusiken und 12 Bläserensembles) und rund 5000 Musikantinnen und Musikanten erwartet Sursee eine hohe Beteiligung am diesjährigen Kantonal-Musikfest. Diese beeindruckenden Zahlen unterstreichen die Bedeutung des Events für die Blasmusikszene, weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Das Musigfäscht erstreckt sich über zwei Wochenenden im Juni, mit Höhepunkten wie der Veteranenehrung (13. Juni), dem Unterhaltungsabend (18. Juni), dem Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest (19. Juni) und dem Hauptevent an den Wochenenden 14./15. und 21./22. Juni 2025.

Musikalische Höhepunkte und Wettbewerbe

Die teilnehmenden Vereine werden ihr Können in Konzertvorträgen und bei der Parademusik unter Beweis stellen. Eine Fachjury aus nationalen und internationalen Musikexperten wird die Darbietungen bewerten und rangieren. Die Parademusikstrecke führt entlang der Centralstrasse vom Polizeiposten bis zum Martignyplatz. Die Vortragslokale für die Selbstwahl- und Aufgabenstücke sind in der Stadthalle und dem Pfarreizentrum.

OK-Präsident Mario Cozzio und sein erweitertes Organisationskomitee mit über 50 Personen arbeitet teils seit Jahren unermüdlich an der Planung. Sei es im Bereich Wettspiel, Kulinarisches, Unterhaltung, Sicherheit, Personal oder Sponsoring. «Ich bin überwältigt vom OK und der Unterstützung der lokalen Unternehmen und der Gemeinschaft», sagt Mario Cozzio. Mit den erwarteten 25000 Zuschauerinnen und Zuschauern werde das Musigfäscht Soorsi einen bedeutenden



Das erweiterte Organisationskomitee ist top motiviert und bereit, das Musikfest zum unvergesslichen Highlight des Jahres zu machen.

wirtschaftlichen Impuls für Sursee und die umliegende Region setzen.

Meistgebuchte Band der Schweiz tritt auf

Nebst viel hochwertiger Blasmusik freut sich das OK auf einen weiteren musikalischen Höhepunkt: Die Stubete Gäng, die meistgebuchte Band der Schweiz, wird am Mittwoch, 18. Juni, das Festzelt auf dem Zirkusplatz zum Beben bringen. Ihre mitreissende Bühnenshow und ihr innovativer Sound passen perfekt zum Geist des Musikfestes. Der Ticketvorverkauf läuft seit dem 27. Februar online auf eventfrog.ch. Aber auch an den anderen Tagen darf sich das Publikum auf viele Bands und Formationen freuen.

Nachhaltiges Fest

Viel Wert wird bei der gesamten Organisation auf Nachhaltigkeit gelegt. In Zusammenarbeit mit SBB RailAway ist Anreise für Musikantinnen und Musikanten am Spieltag mit der Festkarte im Tarifverbund Passepartout kostenlos. Den Besucherinnen und Besuchern wird ebenfalls empfohlen, mit dem öffentlichen Verkehr

anzureisen. Dies aufgrund der Parkplatzsituation in Sursee. Die Parademusikstrecke ist rund drei Fussminuten, das Festgelände rund 10 Minuten vom Bahnhof entfernt. Ebenso werden verschiedene Bushaltestellen in der Nähe regelmässig von Linienbussen angefahren.

Grossanlass benötigt 1500 Helferinnen und Helfer

«Wir freuen uns darauf «taktvou vereinte» lebhaft und fröhliche Tage in Sursee zu verbringen und die Leidenschaft für Musik mit allen zu teilen» so Mario Cozzio. «Wir sind aber nach wie vor auf jede Form der Unterstützung angewiesen.» Der Grossanlass benötigt gemäss den Organisatoren rund 1500 Helferinnen und Helfer sowie eine halbe Million Franken an Sponsorengeldern. Das OK Musigfäscht, die Stadtmusik Sursee und die Stadt Sursee laden alle ein, Teil dieses einzigartigen musikalischen «taktvou vereinten» Abenteuers zu werden.

Interessierte Helferinnen und Helfer sowie Gönnerinnen und Gönner dürfen sich weiterhin über die offizielle Website www.soorsi2025.ch melden.



Die BML Talents dürfen sich Vize-Europameister nennen



Die BML Talents am EYBBC im norwegischen Stavanger.

Die BML Talents haben am Sonntag, 11. Mai, am Europäischen Jugend Brass Band Contest in Stavanger, Norwegen, teilgenommen. Und reüssiert. Ein Erfahrungsbericht.

Stavanger empfing uns mit frischer Meeresluft, strahlender Frühlingssonne – und der Magie eines der wichtigsten Events der europäischen Brass Band-Szene. Als wir am Freitagmittag in Norwegen ankamen, lag eine gespannte Vorfreude in der Luft: Die BML Talents waren bereit für das grosse Abenteuer European Youth Brass Band Contest (EYBBC).

Der Freitag und Samstag gehörten ganz dem Zuhören und Staunen: Die Erwachsenenbands zeigten eindrücklich, was in der europäischen Brass Band-Welt

musikalisch möglich ist. Das hohe Niveau der Darbietungen beeindruckten uns. Zwischen den Wettbewerbsblöcken blieb aber auch Zeit, die charmante Stadt Stavanger mit ihren farbigen Holzhäusern, der Nähe zum Meer und der freundlichen Atmosphäre zu erkunden.

Am Sonntag stand dann unser grosser Moment bevor. Die Vorbereitungen verliefen konzentriert, getragen von Teamgeist, innerer Anspannung und viel Vorfreude. Unser Dirigent Patrick Ottiger verstand es einmal mehr, uns als Gruppe auf den Punkt zu motivieren. Unser herausforderndes Programm trug uns durch verschiedene Klangwelten, geprägt von jugendlicher Frische und technischer Präzision. Die Unterstützung aus dem Publikum war überwältigend: Mitgereis-

te Fans, Familie und Freunde feuerten uns an und trugen zu einer Atmosphäre bei, die uns spürbar beflügelte.

Bei der Rangverkündung dann die Entscheidung: Der Sieg ging an die starke norwegische Konkurrenz – herzliche Gratulation! Mit dem zweiten Platz dürfen wir dennoch ein hervorragendes Resultat feiern. Die Enttäuschung über den verpassten Titel wich schnell dem Stolz über das Erreichte und der Freude über eine gelungene Darbietung. Diese Freude und der besondere Zusammenhalt waren auch deutlich spürbar, als die Mitglieder der Talents nach der Rangverkündung spontan ihre Instrumente auspackten und vor dem Konzerthaus gemeinsam musizierten und feierten.

Der EYBBC war weit mehr als ein Wettbewerb. Wir nehmen nicht nur eine Trophäe mit nach Hause, sondern Erinnerungen, die bleiben.

Ein grosses Dankeschön gilt unserem musikalischen Leiter Patrick Ottiger, dem Vorstand der BML – und unseren Fans, die uns auch in Stavanger unterstützt und mitgefiebert haben. Die Tage in Norwegen waren einzigartig. Und wir freuen uns jetzt schon, wenn wir die Schweiz wieder am EYBBC vertreten dürfen.



Die BML Talents bei ihrem Auftritt in Stavanger.

Manuel Zemp, Manager BML Talents



Gemütliches Beisammensein an der 58. Obfrauen-/Obmänner-Tagung

Knapp 90 Sektionen waren an der diesjährigen Tagung vertreten. Die Obfrauen und Obmänner trafen sich zur Information und zum Austausch im Gasthof St. Moritz in Schötz. Dabei erfuhren sie Neuigkeiten aus dem Vorstand der Veteranen-Vereinigung und aus dem Luzerner Kantonal-Blasmusikverband.

Die BB Schötz, namentlich Brigitte Lehmann, Präsidentin und Alois Häfliger, Obmann waren die Gastgeber der diesjährigen Tagung in Schötz. Der Präsident der Veteranenvereinigung Luzerner Kantonal-Blasmusikverband (VV LKBV) Hans Ottiger, begrüßte die gut gelaunten Tagungsteilnehmenden pünktlich im Saal des Gasthof St. Moritz in Schötz. Er bedankte sich beim gastgebenden Verein für die tadellose Organisation der Tagung. Anschliessend führte er zügig durch die Traktanden.

Grusswort der Präsidentin der BB Schötz

Vereinspräsidentin Brigitte Lehmann begrüßte die anwesenden Obleute und bedankte sich bei ihnen für deren Engagement. Nach einer kurzen Vorstellung «ihres» Vereines, wies sie auf die bevorstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten im Frühling 2026 hin.

Hans Ottiger hielt einen kurzen Rückblick auf die letzte Obfrauen-/Obmänner-Tagung in Hellbühl. Das angestrebte Ziel von 400 Teilnehmenden konnte leider auch dieses Jahr nicht erreicht werden. Weiter wies Hans Ottiger auf die nächstjährige Obfrauen-/Obmänner-Tagung hin, die am 28. März 2026 in Hasle stattfinden wird.

Aus dem Vorstand

Hans Ottiger informierte die Anwesenden über seine Demission als Präsi-



Die organisierende Vereinspräsidentin der Brass Band Schötz, Brigitte Lehmann und der Veteranenobmann Alois Häfliger.

dent der VV LKBV per November 2025. In einem kurzen Abriss wurde ersichtlich, dass er in seinen 12 Jahren Vereinstätigkeit einige erfreuliche, aber auch herausfordernde Momente zu verzeichnen hatte. So durfte er beispielsweise zeitgleich mit der fordernden Corona-Pandemie im Jahr 2021 mit Freude und Stolz die Fahnenweihe der neuen Vereinsfahne mitorganisieren, durchführen und feiern. Die anwesenden Obleute lernten in der Person von Pius Amrein den nachfolgenden Präsidenten kennen.

Franz Dörig, Vizepräsident lobte die tolle Disziplin bei den Mutationsmeldungen. Er ermunterte die Obfrauen und Obmänner, wieder einmal etwas Geselliges mit «ihren Veteranen» zu unternehmen, um so den Zusammenhalt zu fördern. Florian Blum, Fähnrich informierte die Anwesenden über den regen Einsatz der Vereinsfahne. Er bedankt sich für die vorbildliche Handhabung gemäss Vorgaben, denn nur so kann die Freude an dem schönen Banner auch lange bestehen.

Pierre Bannwart, Veteranen-Chef LKBV orientierte aus dem LKBV-Vorstand. Mit Freude durfte er über die

Neubesetzung des Präsidenten, Markus Imfeld und des Kassiers Patrik Riedweg informieren. Da nächstes Jahr das Eidgenössische Musikfest stattfinden wird, wird die Veteranenehrung des LKBV am 5. Juni 2026 anlässlich des Kantonalen Jugendmusikfestes in Dagmersellen stattfinden.

Abschliessend lud Hans Ottiger die Anwesenden Obfrauen und Obmänner zum legendären Apéro ein, bei welcher die Geselligkeit gepflegt werden konnte.

Vreni Gilli, Veteranenvereinigung LKBV



4. Tuba+ Forum Tag

Am 3. Mai fand im Kampus Südpol in Luzern der 4. Tuba+ Forum Tag statt.

Unter Anleitung von Gilles Rocha und Rex Martin wurde am Morgen eingespielt und an den Grundlagen gearbeitet, d.h. Klang-, Flexibilitäts-, Ausdauer- und Fingerübungen standen auf dem Programm. Die Pause bei Musik Hug/Notencafé wurde zum regen Austausch unter den Teilnehmern und für Gespräche mit den Dozenten benutzt.

Nach dem feinen Risotto am Mittag fand am Nachmittag der Ensembleworkshop mit Armin Bachmann und parallel dazu Einzelunterricht mit Gilles Rocha und Rex Martin statt. Anschliessend gab Armin Bachmann mit seinem Workshop «Freude am Musizieren durch mentale Stärke» einen kurzen Einblick in die Welt der mentalen Arbeit als Musiker. Den Abschluss des gelungenen Tages machte wie üblich das Dozentenkonzert. Da Rex Martin leider selbst nicht mehr Tuba spielt, verzauberten uns Christian Sauerlacher, Student von Rex und Solotubist an der Tonhalle Zürich, und natürlich Gilles Rocha mit ihrem Sound und ihrer Virtuosität. Die nächsten Anlässe des Tuba+ Forums Zentralschweiz sind der 4. Tuba+ Ensembledag im Südpol am 27. September, Tubaween der Tuba+ Kids am 1. November in der Region und natürlich der nächste Tuba+ Forumtag am 2. Mai 2026 im Südpol.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 4. Tuba+ Forum Tag.

**SCHUHE
FÜR ALLE
UND ALLES**

**Grössen 18–50,
immer günstiger.**

Gilli Schuhhaus
6232 geuensee

Telefon 041 921 1306 • www.schuhhausgilli.ch
Öffnungszeiten Mo geschlossen
Di–Fr 8.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Sa 8.00–16.00 Uhr

RUF

Notenbücher
Archivmappen
Marschbüchlein
Cahier de marche
Cahier pour partition
Cartables pour archives
mit Web-Shop
avec boutique en ligne

RUF AG
Buchbinderei
Prägeatelier
3018 Bern
Tel. 031 331 28 51
www.musikbuecher.ch
www.fr.musikbuecher.ch



Staccato

Klarinetten-Nachwuchstalent spielt mit Stadtmusik Luzern

Das Blasorchester Stadtmusik Luzern gibt mit seiner Konzertreihe «Junge Solisten» jährlich begabten Nachwuchsinstrumentalistinnen und -instrumentalisten eine Plattform. Heuer im Rampenlicht: der 21-jährige Basil Arnold aus Sempach.

Am Sonntag, 25. Mai 2025, lädt das Blasorchester Stadtmusik Luzern im Luzernersaal des KKL Luzern zu einer weiteren Ausgabe seiner Konzertreihe «Junge Solisten» ein. Im Rahmen der Konzertreihe präsentieren die talentiertesten Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker des Kantons Solothurn aus ihrem Repertoire.

Der diesjährige Solist Basil Arnold stammt aus den eigenen Reihen des Blasorchesters Stadtmusik Luzern. Als Solist gewann er 2022 und 2023 die Klarinetten-Kategorie am Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb (LSEW). 2023 qualifizierte

er sich zudem für den LSEW-Final, an dem instrumentenübergreifend die besten Solistinnen und Solisten des Wettbewerbs gegeneinander antreten. Neben seinen Wettbewerbsteilnahmen als Solist spielt Basil Arnold aktiv in mehreren Orchestern mit. Seit 2024 ist er Mitglied des Blasorchesters Stadtmusik Luzern. Weiter ist Basil Arnold im Nationalen Jugendblasorchester (NJBO) sowie im Sinfonischen Blasorchester aulos aktiv. Im klassischen Bereich sammelte der Klarinetist Erfahrungen im Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester (ZJSO).

Basil Arnold wird gemeinsam mit der Stadtmusik den dritten Satz «Medusa» des «Concerto for Clarinet and Symphonic Band» des niederländischen Komponisten Hardy Mertens aufführen. Neben dem Solokonzert präsentiert das Orchester ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Die Stadtmusik eröffnet das Konzert mit «Rocky Point Holiday», einem Werk des US-amerikanischen Komponisten Ron Nelson. Weiter präsentiert



Basil Arnold wird am Konzert der Stadtmusik Luzern als Solist auftreten.

die Stadtmusik «Nitescence crépusculaire» von Alexandre Kosmicki sowie «Marco Polo – La Ruta de la Seda» von Luis Serrano Alarcón. Vor dem Konzert spielen zudem die JBL-Juniors auf dem Europaplatz um 16.15 Uhr unter der Leitung von Fabian Tschopp auf.

**Konzert «Junge Solisten»,
Blasorchester Stadtmusik Luzern.
Sonntag, 25. Mai 2025, um 17 Uhr
im Luzernersaal, KKL Luzern. Tickets
unter www.stadtmusik-luzern.ch.**

130 Jahre Musikgesellschaft Schlierbach

Die Musikgesellschaft Schlierbach feiert in diesem Jahr ihr 130-jähriges Bestehen und lädt alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber zu einem unvergesslichen Fest ein. Mit rund 30 engagierten Musikerinnen und Musikern ist die MGS nicht nur ein wichtiger kultureller Bestandteil der Region, sondern auch ein Garant für musikalische Unterhaltung.

Das Jubiläum wird mit dem Woodstock@Schlierbach gefeiert, welches am 26. und 27. September stattfindet. Dabei wird die neue Vereinsfahne eingeweiht – ein symbolischer Akt, der die lange Tra-

dition und die Zukunftsvision des Vereins verbindet. Am Samstag, 27. September treten verschiedene Kleinformationen auf und sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Zu den Highlights gehören unter anderem die Brassianer, PNØH und Razzmatazz. Das Publikum darf sich auf ein beeindruckendes Repertoire freuen. Mehr Informationen zu den auftretenden Künstlern sind auf der Website der MGS zu finden. Tickets können bequem auf Eventfrog gesichert werden.

Besonders erfreulich ist der Besuch der Partnervereine aus Schlierbach Deutschland und Schlierbach Österreich. Diese langjährige internationale Freundschaft wird an diesem Festwochenende

gebührend zelebriert und bietet eine einzigartige Gelegenheit für den kulturellen Austausch.

Ein solches Jubiläum ist ohne die grosszügige Unterstützung unserer Sponsoren nicht möglich. Die MGS bedankt sich herzlich bei allen Unternehmen und Privatpersonen, die dieses Fest finanziell oder materiell unterstützen.

Feiern Sie mit! Das Jubiläum der Musikgesellschaft Schlierbach verspricht unvergessliche Erlebnisse und eindrucksvolle musikalische Momente.

**Mehr Infos unter:
www.mgschlierbach.ch/130-jahre/**



Wo Leidenschaft auf Leistung trifft

Am 7. Juni bringt die Bürgermusik Luzern im KKL Musik und Sport auf faszinierende Weise zusammen – ein Pflichttermin für alle Blasmusikbegeisterten.

Musik und Sport – auf den ersten Blick ein ungleiches Paar. Doch wer selbst in einem Musikverein spielt, weiss: Präzision, Disziplin und Teamgeist sind in beiden Bereichen entscheidend. Die Konzertgala «Brass & Sports» der Brassband Bürgermusik Luzern zeigt, wie harmonisch sich diese Disziplinen zu einem einzigartigen Event verbinden lassen – mit packender Brassmusik und persönlichen Einblicken von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern.

Moderiert von Sportjournalist Berni Schär, treffen musikalische Highlights auf Live-Interviews mit Andri Ragetti

(Freestyle Ski), Marcel Hug (Rollstuhlsport) und Lara Stalder (Eishockey). Gemeinsam mit der Brassband Bürgermusik Luzern (BML) und den BML Talents entsteht ein Abend, der Emotionen weckt – sei es mittels technischen Raffinessen, gefühlvollen Soli oder modernen Melodien.

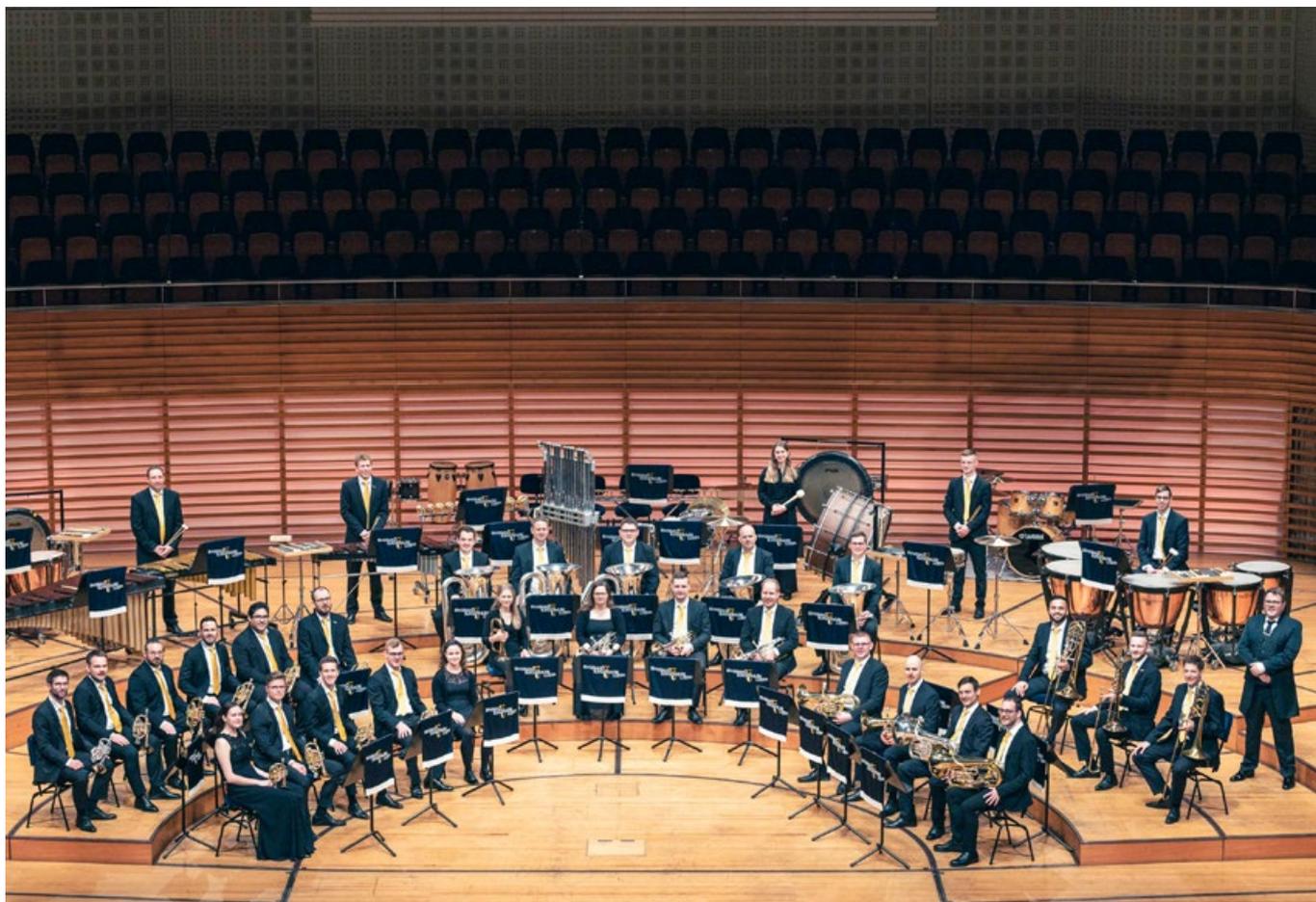
Hommage an Roger Federer

Ein besonderes Highlight des Abends ist die Uraufführung von «Four Courtly Dances – Tribute to Roger» des britischen Komponisten Jonathan Bates. Inspiriert von Roger Federers eleganter Spielweise verbindet das Werk mittelalterliche Tanzformen mit Momenten seiner Karriere – vom frühen Glanz und der Schweizer Heimat (Inspiration) über das Auf und Ab des sportlichen Erfolgs (Success & Failure) und die legendären Rivalitäten mit Nadal und Djokovic (Ri-

valry) bis hin zu seinem bleibenden Vermächtnis (Legacy). Eine musikalische Hommage an einen Ausnahmesportler – kunstvoll, dynamisch und tief berührend.

Dieser Konzertabend bietet nicht nur für Sportfans, sondern besonders für Musikantinnen und Musikanten weit mehr als blosser Unterhaltung: Er ist ein inspirierender und weltweit einzigartiger Event, der die verbindende Kraft der Musik eindrucksvoll in Szene setzt – und neue Motivation weckt, mit frischer Energie in die Probenarbeit und kommende Auftritte zu starten. Ein Anlass, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

**Konzertgala «Brass & Sports»,
Samstag, 7. Juni 2025, 19.30 Uhr
KKL Luzern, Konzertsaal
Tickets ab CHF 41.60
unter www.kkl-luzern.ch**



Die Bürgermusik Luzern bringt an ihrem kommenden KKL-Konzert Musik und Sport zusammen.



Agenda/LKBV

24.05.2025 Jahreskonzert – Brassband Feldmusik Marbach	28.06.2025 Feldmusik Menznau – Musig-Beizli Nr. 11 66. Zentralschweizerisches Jodlerfest Menznau	04.10.2025 Musikgesellschaft Menzberg – Jahreskonzert
25.05.2025 Blasorchester Stadtmusik Luzern – Junge Solisten 2025	29.06.2025 Feldmusik Gunzwil – Sommerkonzert / Jubilaren Ständli	05.10.2025 Musikgesellschaft Menzberg – Jahreskonzert
25.05.2025 Musikgesellschaft Littau – Vorbereitungskonzert	29.06.2025 Feldmusik Menznau – Musig-Beizli Nr. 11 66. Zentral- schweizerisches Jodlerfest Menznau	07.10.2025 Musikgesellschaft Menzberg – Jahreskonzert
28.05.2025 Jahreskonzert – Brassband Feldmusik Marbach	04.07.2025 Brass & Grill – Brass Band Feldmusik Knutwil	07.10.2025 Musikgesellschaft Menzberg – Jahreskonzert
31.05.2025 Vorbereitungskonzert Musikfest Sursee	05.07.2025 Harmoniemusik Hitzkirchertal – HMH's Bier ond Grill	24.10.2025 Harmoniemusik Hitzkirchertal – Jahreskonzert
01.06.2025 Veteranenmusik Luzern – Frühlingskonzert	05.07.2025 MG Beromünster – Fläckefäscht	25.10.2025 Harmoniemusik Hitzkirchertal – Jahreskonzert
01.06.2025 Veteranenmusik Luzern – Frühlingskonzert	06.07.2025 Feldmusik Weggis – Sonntagskonzert am Rosenfest Weggis	31.10.2025 Ortsmusik Rüediswil – Herbstfest der Blasmusik mit böhmisch- mährischer Musik
04.06.2025 Vorbereitungskonzert für Kantonales Musikfest in Sursee	10.08.2025 Harmonie Musik Marbach – Summer-Träff 2025	01.11.2025 Blasorchester MG Neudorf – Faszination Weltall
07.06.2025 Brassband Bürgermusik Luzern – Konzertgala	17.08.2025 Harmonie Musik Marbach – Summer-Träff 2025	01.11.2025 Blasorchester MG Neudorf – Faszination Weltall
08.06.2025 JBL-Jugendblasorchester Luzern, Jugendblasorchester Oberer Sempa- chersee JBOS – WINE DARK SEA	05.09.2025 Hochschule Luzern Musik – Brass Academy Luzern	01.11.2025 Blasorchester MG Neudorf – Faszination Weltall
14.06.2025 Feldmusik Weggis – Gemeinschaftskonzert	07.09.2025 130 Jahre Feldmusik Hochdorf mit Fahnenweihe	02.11.2025 Veteranen-Vereinigung LKBV – Veteranentagung
27.06.2025 Feldmusik Menznau – Musig-Beizli Nr. 11 66. Zentral- schweizerisches Jodlerfest Menznau	13.09.2025 Blasorchester MG Neudorf – Niwi-Nacht	02.11.2025 Blasorchester MG Neudorf – Faszination Weltall
28.06.2025 Musikgesellschaft Brass Band Römeswil – Open Air Brass Konzert, 120 Jahre MGR	26.09.2025 MG Schlierbach – 130-Jahr-Jubiläum	08.11.2025 Musikgesellschaft Wauwil – Jahreskonzert
28.06.2025 Feldmusik Kriens – Jubiläumsfest 150 Jahre Feldmusik Kriens	26.09.2025 Musikgesellschaft Richenthal- Langnau – Herbstkonzert	09.11.2025 Musikgesellschaft Wauwil – Jahreskonzert
	27.09.2025 MG Schlierbach – 130 Jahre MG Schlierbach / Woodstock@Schlierbach	15.11.2025 Brass Band Frohsinn Grosswangen – Herbstkonzert



15.11.2025 Musikgesellschaft Grossdietwil- Altbüron – Jahreskonzert	05.12.2025 Feldmusik Buttisholz – Jahreskonzert	09.01.2026 Musikgesellschaft Römerswil – Jahreskonzert der MG Römerswil
15.11.2025 Feldmusik Kriens – Jahreskonzert 150-Jahre-Jubiläum	06.12.2025 Feldmusik Buttisholz – Jahreskonzert	10.01.2026 Musikgesellschaft Brass Band Römerswil – Jahreskonzert
16.11.2025 Musikgesellschaft Grossdietwil- Altbüron – Jahreskonzert	07.12.2025 Musikgesellschaft Sörenberg – Jahreskonzert 2025	10.01.2026 Musikgesellschaft Römerswil – Jahreskonzert der MG Römerswil
21.11.2025 Musikgesellschaft Littau – Jahreskonzert	13.12.2025 MG Altishofen – Jahreskonzert	17.01.2026 MG Richenthal-Langnau – Jahreskonzert
22.11.2025 Stadtmusik Willisau – Jahreskonzert	13.12.2025 Feldmusik Büron – Galakonzert 175 Jahre FMB	18.01.2026 MG Richenthal-Langnau – Jahreskonzert
22.11.2025 Stadtmusik Sursee – Jahreskonzert	13.12.2025 Feldmusik Willisau – Jahreskonzert	17.04.2026 Brass Band MG Egolzwil – Jahreskonzert
22.11.2025 Harmonie Musik Marbach – Jahreskonzert	13.12.2025 Feldmusik Gunzwil – Jahreskonzert	18.04.2026 Brass Band MG Egolzwil – Jahreskonzert
22.11.2025 Seniorenmusik MG Reiden – Jahreskonzert	13.12.2025 Feldmusik Weggis – Jubiläumskon- zert: 130 Jahre Feldmusik Weggis	25.04.2026 Musikgesellschaft Grossdietwil- Altbüron – Teilinstrumentierung – Fahnenweihe – 125 Jahre
22.11.2025 Musikgesellschaft Littau – Jahreskonzert	13.12.2025 MG Brass Band Ermensee – Kirchenkonzert	29.05.2026 Brass Band Frohsinn Grosswangen – Neuuniformierung Brass Band Frohsinn Grosswangen
23.11.2025 Stadtmusik Sursee – Jahreskonzert	14.12.2025 MG Altishofen – Jahreskonzert	30.05.2026 Brass Band Frohsinn Grosswangen – Neuuniformierung Brass Band Frohsinn Grosswangen
23.11.2025 Musikgesellschaft Dagmersellen – Herbst- und Geburtstagskonzert	14.12.2025 Feldmusik Willisau – Jahreskonzert	30.05.2026 Brass Band Frohsinn Grosswangen – Neuuniformierung
23.11.2025 Seniorenmusik MG Reiden – Jahreskonzert	14.12.2025 Feldmusik Gunzwil – Jahreskonzert	19.06.2026 MG Beromünster – 100-Jahr-Jubiläum
23.11.2025 Brass Band Harmonie Rickenbach – Soirée-Konzert	14.12.2025 Feldmusik Weggis – Jubiläumskon- zert: 130 Jahre Feldmusik Weggis	20.06.2026 MG Beromünster – 100-Jahr-Jubiläum
29.11.2025 Harmonie Musik Marbach – Jahreskonzert	20.12.2025 Musikgesellschaft Flühli – Weihnachtskonzert	07.11.2026 Feldmusik Willisau – Neuuniformierung
30.11.2025 MG Beromünster – Adventskonzert der MG Beromünster	20.12.2025 Adventskonzert – Brass Band Feldmusik Knutwil	
05.12.2025 Musikgesellschaft Sörenberg – Jahreskonzert 2025	26.12.2025 Weihnachtskonzert – Brassband Feldmusik Marbach	
	09.01.2026 Musikgesellschaft Brass Band Rö- merswil – Jahreskonzert	

**“Musik braucht man nicht, um die Welt zu retten,
sondern um sie zu überleben.”**



Bei uns können Sie auf über 1000 m²
Konzert-Percussion und Schlaginstrumente
nicht nur am Bildschirm bestaunen,
sondern auch anspielen.

Tel. 062-756 22 66
info@musik-glanzmann.ch
musik-glanzmann.ch



SCHMID
TRANSPORTE AG HITZKIRCH

SCHMID TRANSPORTE AG HITZKIRCH

Hitzkircherstrasse 8 | 6294 Ermensee | 041 917 50 19 | 079 208 49 18
info@schmidtransporte.ch | www.schmidtransporte.ch



Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Vorstand

Ressort Präsidium

Marco Imfeld
Centralstrasse 8a, 6210 Sursee
Tel. 076 443 10 70
marco.imfeld@lkbv.ch

Ressort Musik

Michael Barmet, Egolzwil
Tel. 076 339 96 62
michael.barmet@lkbv.ch

Ressort Jugend

Markus Trachsel, Sursee
Tel. 076 202 07 06
markus.trachsel@lkbv.ch

Ressort Events

Mathias Vassali, Beromünster
Tel. 079 676 50 18
mathias.vassali@lkbv.ch

Ressort Finanzen

Patrick Riedweg
Mattenweg 27, 6252 Dagmersellen
Tel. 079 759 33 83
patrick.riedweg@lkbv.ch

Ressort Administration

Nicole Burtolf, St. Erhard
Tel. 078 830 61 30
nicole.burtolf@lkbv.ch

Ressort Veteranen

Pierre Bannwart, Buchrain
Tel. 076 378 09 28
pierre.bannwart@lkbv.ch

Funktionäre

Administration/ Archiv

Nicole Burtolf, St. Erhard
Tel. 078 830 61 30
nicole.burtolf@lkbv.ch

Fachstelle Musik

Thierry Rau, Schachen
Tel. 079 475 41 77
thierry.rau@lkbv.ch

Redaktor «Crescendo»

Jonas Hess, Nottwil
Tel. 079 707 25 85
crescendo@lkbv.ch

Kantonal-Fähnrich

Pascal Schwander, Sursee
Tel. 078 891 10 31
pascal.schwander@lkbv.ch



www.facebook.com/lkbv



www.instagram.com/lkbv_1892



www.lkbv.ch

Veteranenvereinigung

Präsident

Hans Ottiger
Friedaustasse 2, 6023 Rothenburg
Tel. 041 280 41 20
hans.ottiger@lkbv.ch

Luzerner Militärmusiker LMM

Präsident

Philipp Habermacher
Löwenmatte 30, 6221 Rickenbach
Tel. 079 635 45 01
philipp.habermacher@bluewin.ch

Adressänderungen an:

admin@lkbv.ch

Website LKBV

info@lkbv.ch

Redaktionsschluss

Heft Nr. 3, 22. August 2025

Erscheinungsdatum

Heft Nr. 3, 22. September 2025

Crescendo Ausgaben 2025

Ausgabe

Nr. 3

Nr. 4

Redaktions- und Insertionsschluss

22. August 2025

10. November 2025

Erscheinung

22. September 2025

9. Dezember 2025



AZB
6212 St. Erhard



Das Neueste über den Luzerner
Kantonal-Blasmusikverband:

www.lkbv.ch

Adressänderungen:

admin@lkbv.ch

Beiträge, Anregungen,
Kritik ans «Crescendo»:

crescendo@lkbv.ch

**Alles unter
einem Dach.**

Ob Neubauten, Anbauten oder Aufstockungen: Als Gesamtleistungsanbieter setzen wir die Ideen der Bauherrschaft um. Dies in enger Zusammenarbeit mit den Architekturfachleuten.

6280 Hochdorf | www.tschopp-holzbau.ch

TSCHOPP
Aus Berufung Holz.